

Italien feiert heute den „Tag der Republik“

Im Gedenken an das Referendum vom 2. Juni 1946 feiert heute ganz Italien. Damals stimmte die Mehrheit der Italiener für die Einführung der Republik und entschied sich gegen die Beibehaltung der Monarchie, damit gegen das Königshaus Savoyen.

Nach dem Ende der faschistischen Diktatur Mussolinis 1947 wurde die Verfassung der Italienischen Republik verabschiedet und nach über 20 Jahren wieder demokratisch eine Volksvertretung gewählt. Zu den Wahlen zur verfassungsgebenden Versammlung waren erstmals auch Frauen zugelassen.

Seit 1948 wird dieser Tag mit einer Militärparade an den Kaiserforen in Rom geehrt. Die Kunstflugstaffel Frece Tricolori präsentiert ihr Können. Am Grabmal des unbekanntes Soldaten wird ein Kranz niedergelegt. Die Gärten des Quirinalspalates, dem Amtssitz der Präsidenten der Republik Italien, sind für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet und die Polizei- und Militärorchester präsentieren sich. Ein Tag, den alle Italiener feiern und genießen.